

Heiligenrechnungen St. Sebastian in Pfronten-Weißbach 1674-1825

Auszüge durch Adolf und Annemarie Schröppel (1972)

(Die maschinengeschriebenen Blätter von Schröppels wurden als Bilddateien erfasst, dann zu einer Textdatei verarbeitet und anschließend überarbeitet. Dabei sind sicher noch einige weitere Fehlinterpretationen des Programms nicht erkannt worden!) Bertold Pölcher, 2012

1674 bis 1675:

Heiligen Rechnungen über St. Sebastian und Rochus zue
Weyßpach zue Pfrondten von Anno Georgi 1674 bis 1675

1675/76:

ohne Vorgang

1676/77, 78/79/80/81/82

ohne Vorgang

1682/1683:

- Erstlich noch Rest vohn der Uhr bliben	19 fl	12 kr
- Christian Hafe an der ahr verdienth		23 kr
-Item der Schmidt an der uhr verdienth	2 fl	37 kr
-Item die Zimmerleith einen boden gelegt	1 fl	
-Item Jerg Loter umb bröter holt		24 kr
-Item den glasser		21 kr
-Item ein Wandel glöggle	1 fl	
-Item für ein Neyes olb[?]	5 fl	38 kr
-Item by der obrechnung dem Böckh		30 kr
-auß geben Ver Pauen	31 fl	27 kr

1683/84:

Erstlich einen Kölch... 9 fl 20 kr

1684/1685:

- Erstlich an den Vorzeichen:		
Von Jörg Doser umb Holz	2 fl	
Von Daniel.... Preter	1 fl	24 kr
Von Jörg Babell 8 Haufen scharshindeln	3 fl	12 kr
Umb breter und scharnigel	1 fl	37 kr
Die zimmerleith verdient	8 fl	
umb Kalch		40 kr
Die mauerer verdient	2 fl	15 kr
Der schmidt		46 kr
Ein glog Saill		21 kr

Dem Tischler	1 fl	
Dem Ambtman fiers mallen	3 fl	
Dem glaser		12 kr
An dem forth[?] vermacht	4 fl	
Außgaben verpauen	28 fl	27 kr

1685/1686:

- Dem Maller vor 2 bilder vor den altar geben	1 fl	
- Item umb leichter zue flickhen		8 kr

1686/1687:

1687/1688:

1688/1689:

- umb den Fenster vermacht und verglaset	2 fl	8 kr
- Item dem Heyl. Pflieger geben zum Neüen Kirchenpau	44 fl	

1689/1690: --

1690/1691:

- Item 45 Hauffen scharschindeln	18 fl	
- Item 3000 scharnögel	2 fl	
- Item Umb 1 Unser Frauen und St. Joseph Taffel bezalt	4 fl	
- dem glaser		23 kr
- M. Martin Lipp und m. Hanß Erdt Zimmerleit beide zur Capell daß Kirchendach gedeckht 30 Tage	10 fl	
- Die Heiligen Pflieger 5 Tagwerkh	1 fl	15 kr

1691/1692: --

1692/1693: --

1693/1694: --

1694/1695: --

1695/1696: --

1696/1697: --

1697/1698: --

1698/1700: fehlen

1700/01:

- Dem Meßmer wegen der Uhr		45 kr
- Einen gloggen Riemen		12 kr
- Dem Schlosser 2 glaicher		16 kr
- Vir ain altar Tuech	1 fl	
Hailige Pflieger Jerg Babell und Peter Vilßer, beede zu Weißpach		

1701/02:

- Dem Mößmer wegen der Uhr	1 fl	
----------------------------	------	--

- dem Glaser		15 kr
- Item für 24 Mezen Kalch die Kürchen Maur zu bestecken a 4 kr thutt:	1 fl	36 kr
- Dem Maurer 3 Tag vor a 22 kr	1 fl	6 kr
1702/03:		
- Dem Mesmer wegen der Uhr	1 fl	
- Dem Glaser		2 kr
- Dem Sattler für ein gloggen Rühren		5 kr
1703/04:		
- Dem Mößner wegen der Uhr	2 fl	
- Vor 3 ¼ P. Way beede Jahr bezahlt	2 fl	48 kr
- An der Uhr vermacht worden		48 kr
- An dem Vorzeichen vor bauen	1 fl	
1705/06:		
- Mehr dem Mößmer wegen der Uhr	1 fl	
- Vor Wax Közen bezahlt	1 fl	47 kr
1706/07:		
- Item wegen der Uhr	1 fl	
1707/08:		
- Item an der Kürchlatern vermacht		9 kr
- Vor Ein Uhr heiße zue machen	1 fl	11 kr
- Vor öhl zer Uhr		6 kr
Heyl. Pfleger Niclaß Schneider und Thomaß Geisenhoff		
1708/09:		
- Item dem Mößmer wegen der Uhr	1 fl	
- Vor Ein gloggen Sayl		24 kr
- Vor Einen Rymen zu der gloggen		12 kr
- Vor ein halb Pfund wax		24 kr
Betrifft Rechbichl:		
1709/10:		
- Erstlich bey ferdiger Rechnung ist verzört worden		16 kr
- Herrn Pfarrer vor Ein Hayl. Möß		30 kr
- Vor ¼ Pf Wax		10 kr
- An denen fenstern außzuebessern dem glaser zalt		58 kr
Heyl. Pfleger Sebastian Gugemos zue Rechbichl		
Betrifft Weyspach:		
1709/10:		
- Item dem Mößmer wegen der Uhr	1 fl	
- An dem Stockh vor Marckhschlösser	1 fl	30 kr

- Umb Ein glogen Sayl	24 kr
- Vor Einen Neyen Köich dem goltschmidt vorher Augsburg bezalt	40 fl 24 kr
1710/11:	
- Vor 6 hauffen scharschindlen a 24 kr	2 fl 24 kr
1711/12:	
- Item dem Mößmer wegen der Uhr	1 fl
- Harnnß Erdt mit seinen gesölln an dem Thurm auf daß Cappellen zue machen, verdienth: 25 fl	
- Vor schindlen und andres zuegehör auch vor auß Mahlen deß Thurms in allem außgeben:	32 fl 27 kr
Hayl. Pfleger Nicklaß Schneider und Thoma Geissehof, beede von Weyspach	
1712/13:	
- Item dem Mößner wegen der Uhr	1 fl
1713/14:	
- An der Uhr vermacht	9 kr
Hayl. Pfleger Niclaß Schneider Bostmaister und Thomas Geissehof, beede zue Weyspach	
1714/15:	
- Vor scharschindlen außgeben	1 fl
1715/16:	
- Vor 2 Rühmen an das glogensayl	45 kr
- Vor scharschindlen auf das Dach	1 fl
1716/17:	
- Dem Mößmer wegen der Uhr	1 fl
1717/18:	
- Der glaser vor außbesserung der fenster	30 kr
1718/19:	
- Vor 2 partickhel einzuefassen	45 kr
1719/20:	
- Dem Matheiß Lochbiler vor 20 hauffen scharschindlen	7 fl 30 kr
- Dem Christian Lochbiler vor 21 hauffen	7 fl 45 kr
- Vor Ein Uhrsail	12 kr
- Dem Joseph Lochbiler vor 15 hauffen schindlen	5 fl 49 kr
- Der glaser verdienth	5 kr
- Vor Ein vessle Kalch	49 kr

- Vor Sandt zue werfen sambt fuerlohn		38 kr
- Vor 10 000 scharnögel	8 fl	
- Die Zimmerleith das Dach zue dökkhen	17 fl	15 kr
- Vor 2 Lathen außgeben		4 kr
1720/21:		
- Dem Maurer wegen auß Butzen deß Capelen	3 fl	30 kr
- Vor Eine Lathern		24 kr
1721/23: fehlt		
1723/24:		
- Dem Mößmer wegen der Uhr	1 fl	
- Item vor Ein Kólchtiechlein	1 fl	
- Vor Ein Meßgewand	8 fl	
1724/25:		
- Dem Mößmer wegen der Uhr	1 fl	
1725/26:		
- Michel Babel vor die Stiehl Ney zuemachen verdienth	10 fl	55 kr
1726/27:		
- Dem glaser	2 fl	59 kr
- Dem schmidt an dem stockh und an der Trioffrinnen verdienth	1 fl	15 kr
- Dem schlosser vor eine schnallen an ein Thyr		25 kr
- Vor Ein glogensayl		20 kr
- Michel Babel vor Eine Thyr und anders verdienth	1 fl	38 kr
- Johannes Weiß vor Prötter und 1 Taglohn:	1fl	5 kr
1727/28:		
- Vor Porthen an ein altarhuech		15 kr
- Vor Ein Cruzefix vergülten dem Mahler	2 fl	12 kr
1728/29:		
- Dem Thoma Geissehof, so verdingt worden vor die Ney gemachte Kürchmaur	35 fl	
- Denen Fuehrleuthen, so Kelch und Stein zur Maur gefürt, außgeben und bezahlt	6 fl	9 kr
- Dem Schmidt vor glaicher und Trath zue den gether in den Thurm	2 fl	3 kr
- Dem Mahler vor 2 Thefellen auf den altar	1 fl	
Hayl. Pfleger Joseph und Thoma Geissehof		
1729/30:		
- Am Opferstockh vermacht	1 fl	

- Vor 3 Thefellen auf den Altar		10 kr
- Vor 1 Fueeder Sandt zuem Cappell		31 kr
- Vor 2 Leichter zur Wandlung	1 fl	2 kr

1730/31:

- Dem Ignatius Schölle[Schienle] glaser vor 3 neien fenster vor glaß und Thratt laut Zetel	18 fl	50 kr
- Dem Thoma Geissehof Maurermaister sambt seinen gesölen an obigen fenster einzuemauren verdienth	7 fl	16 kr
- Vor Fuerlohn bey obigen fenstern, vor Sandt und Satin zuefüren	1 fl	
- Antoni Babel schlosser vor die fensterstöckh laut Zetels ver- dienth und bezahlten	16 fl	44 kr
- Vor ein Feßle Kalch und vor ein UhrKibl	1 fl	14 kr
Hayl. Pfleger Joseph Precheler und Thoma Geissehof		

1731/32:

- Lem lößner wegen der Uhr	1 fl	
Vor ein glöggle		45 kr

1732/33:

- Dem Herrn Pfarrer zu Fassung des Hayl. Creuzes	2 fl	
- Dem Thoma Geissenhof Maurermaister für Ausbrechung drei fensterstöckh, auch die ganze Kapell verneuert in allem 18 Tag tt:	6 fl	36 kr
- Dem Antoni Babel schlosser fir 6 Fensterstöckh vermög Zetels	18 fl	11 kr
- Dem glaser 3 fensterstöckh zu glasen, auch für 3 gäter vor die fenster zu strickhen	17 fl	36 kr
- Dem Michael Erdtn für 16 mezen Kalch	1 fl	4 kr
- Item dem Stainhauer vor die Stain so zu den Fensterstöckhen verbraucht worden, bezahlt		30 kr
- Andreas Schneider für zuführung des Sandts und Kalch		52 kr

1733/34:

- Erstlich in die Capell für ein bar Rosen		30 kr
- Item für einen neuen Kasten, worinn die Kürchensachen zu verwahren	1 fl	24 kr
- Mehr für ein neue Tachrinnen und einen neuen Pröteranschlag an dem Vorzeichen sambt einen kleinen Thürle		48 kr
- Dem Joseph Lüppen Zimmermaister zur Cappell die Tachrinnen und andres zu machen, 4 Tag a 20 kr	1 fl	20 kr
- Item dem Michael Schneider, Schmidt zu Weyspach die Tragbänder zu der Tachrinnen zue machen sambt dem Eisen	1 fl	24 kr

1734/35:

- Dem Joseph Lochbihler Schäffler zu Weyspach für 4 Pfund Pech zu Ausbrennung der Traufrinnen		10 kr
- Der Michael Schneider Schmidt, an einem glöggle verdienth		14 kr
- Für die Laterne zu flickhen		11 kr

1735/36:

- Für 2 gloggensailer	1 fl	30 kr
- Dem Antoni Filleböckhen für einen neuen Tamast sambt dem gefränz und Quasten zu einer Fahnen lauth Scheins bezahlt	32 fl	40 kr
- H. Peter Heelen Bildhauer für ein Creüz und 2 Fahnenstangen laut Zettels	4 fl	
- Dem Bonaventura Stapfen Mahlern, für daß Creüz auf die Fahnenstangen zu vergulden, auch die Stangen anzustreichen, laut Scheins bezahlt	2 fl	15 kr
- Georg Kohlhundt Bürger und Cramer in Füeßen für Porten, galonen und Seiden laut Zetels bezahlt, so zum Fahnen verbaucht worden	1 fl	10 kr
- Franziscus Lother, Schneider den fahnen zue machen in allem verdienth		34 kr

1736/37:

- Für den Ablassbrief bezahlt		24 kr
- Weiters für ein neues bar Opfer Kántle	1 fl	30 kr
- Dem Schmidt für Clamen und Nägel, auch Renovierung des Creuz auf dem Capellthurm in allem geben		46 kr
- Für das Creüz auf dem Capellthurm zu vergolden	1 fl	
- Mehr für 1400 Scharnägel	1 fl	10 kr
- Item für 100 ganze Bröternägel		18 kr
- Dem Joseph Lüppen, Zimmermaister, sambt bey sich habendten gesöllen daß Vorzeichen zu döckhen, sambt ausbesserung des Capellthurms und Einmachung etlicher Riegel auch andere Flickarbeith in allem 10 tag zugebracht, a 22 kr	3 fl	40 kr
- Für Bröter und Lathen, sambt andere Zubehör		36 kr
- Dem Capellknopf zu ver.... dem Spengler bezahlt		35 kr
- Für 3 Pfund Grinspan, so zum Thurm verbraucht	3 fl	36 kr
- Item für 5 $\frac{3}{4}$ Pfund Bleuweiß	1 fl	3 kr
- Für 7 $\frac{1}{2}$ Scharschindlen	3 fl	
- Dem Tischler und Glaser für einige flickharbeith		16 kr

1737/38:

- Dem Bonaventura Stapfen Mahler, für anstreichung deß Capellthürle ohne die hierzu nöttige Farben und Leinöhl, laut Scheins zahlt	5 fl	27 kr
- Item für 4 Pfund Bleüweiß		44 kr
- Für Leinöhl bezahlt	2 fl	
- Dem Michael Schneider, Schmidt für Beschläg an daß Thürle		5 kr
- Michael Babel Schreiner für 1 kleines Thürle an dem Capellthurm		10 kr

1738/39:

- Dem Michael Babel Tischler daß portatele in den altar einzurichten, bezahlt		24 kr
---	--	-------

- Dem glaser in der Capell die fenster außzubessern 36 kr
- Michael Schneider Schmidt, für 15 clammen und haggen zu den fensterstöckhen bezahlt 20 kr

1739/40:

- Item die Maur an der Capellen zu renovieren für Stain, Kalch und Sandt zue führen, in allem bezahlt 2 fl 15 kr
- Dem Maurermaister mit solcher arbeith 9 tag zugebracht a 22 kr 3 fl 18 kr
- Die Uhr in der Capell zu renovieren dem Uhrmacher für sein arbeith bezahlt 4 fl

1740/41:

- Dem H: Peter Heelen Bildhauer in Pfrondten vor 2 Engel und 2 Leichter zum Choralter zu verförtigen laut Scheins bezahlt 5 fl
- Dem Michael Geissenhof, Schuelmaister in Vilß, diese Engel und Leichter zu vergolden und zu fassen, laut Conto geben 3 fl 30 kr

1741/42:

- An den Kirchenturm verpaut und bezahlt 6 kr

1742/43:

- Item dem Joseph Lochbihler, schäffler vor 57 hauffen schar-schindlen zur Döckhung der Capellen bezahlt 22 fl 48 kr
- Weiters dem Joseph Lüppen, Zimmermaister zu Capelle sambt seinen Mitgesöllen die ganze Capelle von neuen zu döckhen, haben in allem 46 Tag zugebracht 16 fl 53 kr
- Item dem Joseph Filleböck, Nagler in Dorf vor 14.400 neue scharnögel und vor 14.600 alte auszubessern, wie auch für 100 ganze Bretternögel 12 fl 46 kr
- Dem Michael Schneider Schmidt für Clammen, Haggen, Bänder bezahlt 24 kr
- Für 12 gemeine Bretter, so zum Tach verbraucht 48 kr
- Dem Ignaty Schiele, glaser in Weyspach für einige Flickharbeith 50 kr
- Dem Michael Babel Schreiner vor ein kleines Täferle an dem Thurm anzuschlagen, bezahlt 8 kr
- Für den Ablaßbrieff zu vidimiren 50 kr
- Weiters für ein gantz neues Meßbuech, sambt dem Einbinden, so vergoldt und ein mit Taffetbandt gemachtes Register darzu, für allen bezahlt 7 fl 58 kr

1743/44:

Hayl. Pfleger Joseph Brecheler und Hanß Vilßer

1744/45:

- Dem Johannes Geissenhof, Maurer an die Capell ein nötige Maur zu verförtigen, 11 Tag darbey zugebracht a 22 kr 4 fl 2 kr
- Dem Isac Geissenhof für Stainbrechen und Sandtwerfen

4 Tag a 20 kr	1 fl 20 kr
- Für 19 Metzen Kalch	1 fl 16 kr
- Weiters vor Führen der Stain und Sandt dem Andreas Schneider bezahlt	1 fl 42 k
Hayl. Pfleger Joseph Brecheler und Franz Geissenhof	
1745/46:	
- Für vier Mayenbusch geben	2 fl 15 kr
1746/47:	
- Für ein neues Altartuech den altarstein zu bedöckhen, vor daß färben, Spitz und Macherlohn geben	31 kr
1747/48:	
- Zum Neuen Kirchenthurmpau St. Niclaß Beitraggelt bezahlt	150 fl
- Item dem Äntoni Babel Schmidt für ein neues Opferstöckle lauth Scheins bezahlt	4 fl 47 kr
1748/49:	
- Weiters dem Antoni Babel Schmidt für eine neues schloß an die Capellthür bezahlt	7 fl 15 kr
- Fernders dem Antoni Babel für 2 ganz neue Fensterstöckh, sambt schrauben und andere Zubehör geben	17 fl 40 kr
- Item dem Joseph Lauter für 30 Metzen Kalch bezahlt	1 fl 30 kr
- Dem Johannes Schneider für Stain, Sandt und Kalch zu führen	49 kr
- Fernders dem Johannes Geissenhof und Joseph Strehle, mauerer, obige fensterstöckh einzumauern, haben damit zugebracht 10 tag a 22 kr	3 fl 40 kr
- Item dem Franz Geissenhof als Handtlanger 6 Tag a 18 kr	1 fl 48 kr
- Item für 2 Mayenstöckhe bezahlt	20 kr
- Für 1 Viertele Baumöhl zur Uhr	7 kr
- Weiters dem Hayl. Pfleger bey St. Niclaß heuer abermahl zum Thurmpau beitragegelt laut Conten bezahlt	50 fl
- Dem Hanß Martin Brecheler Postmaister alß er wegen des Hanß Sprengers seel: Gandt einen ganzen Tag nach Füeßen verzört	30 kr
Hayl. Pfleger Johann Martin Brecheler und Franz Geissenhof, weisbach	
1749/50:	
- Weiters dem Ignaty Schynle glaser zu Weyspach für 2 neue fenster in die Capell zu glasen sambt 2 Schaargöther bezahlt	16 fl 17 kr
- Mehr dem Antoni Babel für 2 neue Fensterstöckh geben	1 fl 48 kr
- Item dem Antoni Filleböckh für einen neuen fahnen bezahlt	12 fl
- Abermahl für 2 Leichter auf dem altar geben	12 kr
- Mehr vor 6 Zellen Leinwath zum altartuech	2 fl 6 kr
- Item für 9 ½ Spitz zum altartuech	1 fl 58 kr

- Mehr für 35 Metzen Kalch	2 fl	20 kr
- Dem Johannes Schneider diesen Kalch zu füren		18 kr
- Weiters zum Thurmpau und gloggenbeytrag Gelt lauth Scheins geben, so auf die Capell entlehnet worden	470 fl	
- Item vor dieses aufgenomene Kapital 1 Jahrszins	23 fl	30 kr
- Die Jahresendrechnung schließt mit Minus	208 fl	34 kr

1750/51: fehlen

1751/52: fehlen

1752/53: fehlen

1753/54:

- Dem glaser vor reparierung der fenster	1 fl	22 kr
- Dem Fahnenrager Festo Corpori Xi		6 kr
- Vor 42 Metzen Kalch	2 fl	48 kr
- Dem Johann Geissenhof, Maurer vor laglöhner die äussere Kirchmuer der Capellen zu reparieren	5 fl	15 kr

1754/55:

- Vor 4 Federbusch auf den altar		50 kr
- Vor 60 Mötzen Kalch	4 fl	
- Fuerlohn deswegen	1 fl	
- Dem Johann Geissenhof vor 4 Taglöhner wegen Stain Klauben und Kalchablöschen	1 fl	24 kr
- Vor 4 altarleichter von Bildthauerarbeith lauth Schein zahlt	4 fl	
- Für das zur Bestreitung des Thurmpaubetrags aufgenommene Kapital von 470 fl widerumb Jahreszins	23 fl	30 kr
- Von diesem Kapital wird zurückbezahlt	70 fl	

1755/1800: fehlen

1800/01:

- Zu St. Nicolaj Pfarrgottshaus wieder zu bestreitung der demselben auferlegten Contribution beigetragen	6 fl	
- Titl: H: Decan wegen von Augspurg erhaltenen Erlaubnis ferners in der Kapelle Messe zu lesen	2 fl	
- Fir Reparierung des Kirchenschloß und Verfertigung eines neuen Schlüssels	1 fl	21 kr

Heyl: Pfleger Hanns Jörg Schneider und Michael Heer

1801/02: Nichts

1802/03:

- Für Vergolden der Monstranz dem Leonhard Hengge Goldschmid in Steinach (Originalrechnung liegt anbei)	3 fl	50 kr
- Dann wurde für den neuen Kreuzparticul (Monstranz) nachher Augspurg geschickt	2 fl	12 kr

1803/04: Nichts

1804/05:

(Kirchenkapital 745 fl)

- | | | |
|---|-------|-------|
| - Dem Benedict Mayr, glaser aufn Berg, für Umglasung 8 Kreuzstöckh, sambt der Schlosserarbeith | 26 fl | |
| - Dem Johann Friedl, Zimmermeister in Weispach für Herstellung des Vorzeichens sambt hirzu abgegebenen Brettern und dergleichen | 7 fl | 8 kr |
| - Dem Johann Michael Geissenhof, Maurermeister zu Weißpach für 14 ½ tägige Arbeith mit Ausbesserung der Kirchenmauer sein verdienst mit | 8 fl | 42 kr |
| - Dem Mathäus Filleböck, Nagelschmidt im Dorf für abgelangte und zum hieoben besagtem Vorzeichen verwendeten Bretternägel | | 37 kr |
| - Johann Uhlmann in Pfronten für 10 Mezen Kalch, der zur Kirchmauer verwendet worden | 1 fl | 10 kr |
| - Für 2 Mezen gips, so zum Ausweisnen dieser Kirche verwendet worden, sambt den Fuhrlohn von Füssen bis Pfronten bezahlt | | 41 kr |
| - Georg Erhardt, Schreiner für gemachte Gesäms an der Wetterseite bei den Fenster | 1 fl | 20 kr |

1805 bis 1824: fehlen

1824/25:

- | | | |
|--|-------|-------|
| - Unterhaltsbeitrag nach höchster Bewilligung zur Pfarrschule Pfronten von dem Vermögen der Fialkapellen laut Schulstiftungsrechnung | 23 fl | 24 kr |
|--|-------|-------|
- Heyl. Pfleger Sebastian Lotter und Joseph Dopfer